



Jahresbericht der Präsidentin 2012

Genossenschaften – sind sie die Lösung für eine nachhaltige Wirtschaft der Zukunft?

Dieser Frage wurde im internationalen Uno Jahr der Genossenschaften an diversen Veranstaltungen unseres Verbandes nachgegangen.

Regionale und nationale Aktivitäten, wie der erste branchenübergreifende Genossenschaftskongress im KKL Luzern oder das Podiumsgespräch in Zürich, mit hochkarätigen Referenten, setzten den gemeinnützigen Wohnungsbau schweizweit in ein günstiges Licht.

Neuer Name des schweizerischen Verbandes SVW

Der Beschluss der schweizerischen Delegiertenversammlung vom 11. Juni 2011 zur Namensänderung, betraf auch den Regionalverband Schaffhausen.

Der neue Name nach der Statutenänderung an der GV 2012:

wbg schweiz schaffhausen regionalverband der gemeinnützigen wohnbauträger

Die Präsidentin nahm im Mai 2012 an der Generalversammlung und im November an der Jährlichen Präsidentenkonferenz des Regionalverbandes Schaffhausen teil.

Am 20. Juni hatten Lotti Winzeler und Vre Piatti die Gelegenheit die Spurgruppe und ihre Vorstellungen eines künftigen Projekts in Schaffhausen dem Vorstand zu präsentieren.

Ein möglicher Einsitz in den Vorstand, basierend auf der Bedingung, zukünftig das Protokoll zu verfassen, wurde von der Präsidentin abgelehnt.

Vorstand ‚Wohnen im Hirschen‘

An den vier Sitzungen des Vorstandes standen folgende Themen im Vordergrund:

- Mitarbeit in der Spurgruppe
- Homepage
- Kommunikation mit Gesewo betr. Name (geistiges Eigentum)
- Vorbereitung GV 2012
- Aufnahme und Austritte (1 Austritt, 1 Neumitglied)

Spurgruppe SH

Zusammen mit den Frauen aus Schaffhausen, befassten wir uns mit der Auswertung der Umfrage vom Herbst 2011 und dem Versand des Info Nr. 2 verfasst von Lotti Winzeler.

Zwei Liegenschaften standen in unserem Fokus, zum einen das Wagenareal, ein Grundstück das die Stadt im Baurecht an eine gemeinnützige WBG abzugeben gedenkt, zum andern eine

Privatliegenschaft in der Neustadt.

Im September fand eine Sitzung mit der Genossenschaft Zusammen_halt statt, um eine mögliche Zusammenarbeit zu prüfen.

Auf Oktober wurde in Zusammenarbeit mit dem Baureferenten Kämpfer, dem Städteplaner Melchiori und dem Regionalverband SH, eine Informationsveranstaltung geplant, mit dem Ziel, die Öffentlichkeit über unser Vorhaben zu informieren und die Akzeptanz des Genossenschaftswesens zu fördern.

Der Schweizerische Verband stellte uns mit Kathrin Schriber eine fachkompetente Referentin zur Verfügung.

Durch die Abwahl des Baureferenten und die darauffolgende Kündigung des Städteplaners ergab sich jedoch eine völlig neue Situation. Wir beschlossen, die Veranstaltung nur im kleinen Rahmen in den Räumlichkeiten der Pro Senectute SH durchzuführen.

Aus dieser Veranstaltung gewannen wir einige neue Mitglieder in die Spurguppe.

Aktuelle Themen waren nun die Kontaktaufnahme mit den neuen Verantwortlichen der Behörde, die von der Gruppe gewünschte Namensänderung, was eine Statutenänderung bedingt, und der weitere Aufbau einer starken, in der Stadt verankerten Gruppe mit Mitgliedern verschiedenen Alters, da die Neuausrichtung klar in Richtung eines Mehrgenerationen Projekts geht.

Kulturelle Veranstaltungen

Bereits im vierten Jahr findet das monatliche ‚Offene Singen‘ statt.

Eine Veranstaltung, die von den Teilnehmenden sehr geschätzt wird, bietet sie doch nebst dem Gesang, die Möglichkeit, neue Menschen kennen zu lernen. Unter der fachkundigen Leitung von Brigitte Brägger erarbeiten wir jeweils in kurzer Zeit sehr anspruchsvolle Wohlklänge.

Auch das **Sprachenkaffee** feiert bereits den ersten Geburtstag und ist ein absoluter Renner. Es findet neu jeweils am 2. Donnerstag eines Monats statt. Juli / August ist Sommerpause.

Ein herzliches Dankeschön

an alle Genossenschafte_rinnen und Genossenschafte_r die uns in den vergangenen Jahren die Treue gehalten haben, aber auch an die Neuen, die durch ihren Beitritt ihr Vertrauen in unsere Sache bekundet haben.

Danken möchte ich auch meinen Vorstandsmitgliedern Annegret und Simone für ihre Arbeit und Unterstützung, Lisa Wieser für das Erstellen der Jahresrechnung und Brigitte Brägger für das schöne ‚Offene Singen‘.

Diessenhofen, 29. Mai 2013

Vre Piatti, Präsidentin